

Internet: <https://peter-hug.ch/gesangvereine>

MainSeite 7.201

Gesangvereine 104 Wörter, 872 Zeichen

**Gesangvereine**, Vereine zur Veranstaltung von Gesangsaufführungen, stehen unter technischer Leitung eines Dirigenten (Musikdirektors) und in der Regel unter geschäftlicher und gesellschaftlicher Leitung eines Vorstandes. Sie sind entweder a capella-Gesangvereine, d. h. widmen sich ausschließlich der Pflege der reinen Gesangsmusik ohne Instrument, oder ziehen auch das instrumentale Element in ihren Bereich, in welchem Fall sie gewöhnlich Musikvereine heißen. Speziell der Pflege kirchlicher Musik mit dem direkten Zweck der Verschönerung des Gottesdienstes sind die Kirchengesangvereine gewidmet; gesellige Tendenzen vereinigen mit Kunstzwecken die Männergesangvereine, auch manche Musikvereine. Hinsichtlich der Zusammensetzung unterscheiden sich die in Männergesangvereine und Chorvereine (gemischter Chor); Gesangvereine für Frauenstimmen allein existieren wohl kaum irgendwo.

Ende **Gesangvereine**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;7. Band, Seite 201 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 25.1.2022 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/07\\_0202?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/07_0202?Typ=PDF)

Ende eLexikon.